

DGZI-Frühjahrstagung erfolgreich

Mit der zentralen Themenstellung „Neue Materialien, neue Techniken! Wo liegt die Praxisrelevanz?“ startete am 8. Mai das 10. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/Frühjahrstagung der DGZI in Bonn mit etwa 300 Teilnehmern erfolgreich in den ersten Kongresstag. Gemeinsam mit dem „Implantology Start Up 2009“, der mit neuem Namen und Konzept die Tradition des IEC Implantologie-Einsteiger-Congresses fortführt, war die Rheinmetropole zwei Tage lang ein Zentrum der Implantologie.

Redaktion



Da die Implantologie innerhalb der modernen Zahnmedizin nach wie vor als innovativer Wachstumsträger gilt, drehte sich auch auf der Frühjahrstagung der DGZI thematisch viel um jene neuen Materialien und Fertigungstechnologien, die dem Zahnarzt eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten für seine implantologische Tätigkeit geben. Im Anschluss an die Kongresseröffnung durch DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann informierte als erster Referent Dr. Karsten Kamm/Baden-Baden über die „Ästhetik in der Implantologie.“ Der darauffolgende Vortrag zum Thema „Periimplantärer Knochenverlust“ von Dott. Luigi Canullo aus Rom unterstrich nochmals den wissenschaftlichen und vor allem internationalen Stellenwert des Expertensymposiums. Die Vorträge von Prof. Dr. Marcel A. Wainwright/Düsseldorf über „Implantate im Oberkiefer – rund um und im Sinus maxillaris“ und von Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom über „Zuverlässigkeit und klinische Anwendung von Kurzimplantaten“ wurden unter anderem mit Spannung erwartet. Bereits im Vorfeld der Kongresseröffnung konnten sich die etwa 300 Teilnehmer in zahlreichen Workshops, die auch praktische Übungsmöglichkeiten boten, fortbilden.

Der Samstag stand dem Freitag mit hochkarätigen Referenten in nichts nach. So hat unter anderem Prof. Dr. Werner Götz/Bonn zu den „Anatomischen Fallstricken in der oralen Chirurgie“ gesprochen und Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ulrich Joos/Münster die „Möglichkeiten und Grenzen des Knochenersatzes“ vorgestellt.

Seit Jahren gehört das Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/DGZI-Frühjahrstagung zu den wichtigsten implantologischen Events in Deutschland. Nicht zuletzt weil die Veranstaltung seit über zehn Jahren in Kombination mit dem IEC Implantologie-Einsteiger-Congress abgehalten wird.

Auch in diesem Jahr hatte Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz hierfür die wissenschaftliche Leitung übernommen. Namhafte Referenten aus Wissenschaft und Praxis infor-

mierten über die Grundlagen der Implantologie, zu den Indikationen von implantatgetragenen Zahnersatz sowie über das praktische Handling der modernen Implantatsysteme (Hands-on-Kurse) und des dazu notwendigen Equipments. Parallel zum Kongress konnten sich die Helferinnen am Freitag im Seminar zur Hygienebeauftragten weiterbilden lassen, am Samstag wurde die Fortbildung mit Seminaren zu den Inhalten des neuen Versicherungsvertragsgesetzes fortgesetzt.



Einmal mehr hat sich somit die DGZI in Bonn mit Erfolg als Praktikergesellschaft mit wissenschaftlichem Anspruch präsentiert. Man darf also auf den 39. Internationalen Jahreskongress der DGZI am 9. und 10. Oktober 2009 in München gespannt sein. ■

KONTAKT

Oemus Media AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90

E-Mail: event@oemus-media.de

Web: www.event-iec.de